



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Ortsvereinigung
Schwalbach am Taunus

Infobrief

Ausgabe

März

2017



Credit © Ulli Schott, 2017

Jeder kann mitmachen. Ob jung, ob alt. Wir stellen uns vor.

Liebe Leserinnen und Leser,

mit dieser Information möchten wir Sie ein weiteres Mal auf die Aktivitäten und das Engagement des Deutschen Roten Kreuzes aufmerksam machen.

Wir möchten mit den Informationen Ihr Interesse wecken und für unsere Organisation werben. Vielleicht möchten Sie nach

dem Lesen beitreten und mit Ihrer Mitgliedschaft unterstützen.

Das Rote Kreuz ist eine Organisation, die seit mittlerweile über 150 Jahren hinweg Deutschland und die Deutschen durch ihre so wechselvolle Geschichte begleitet hat.

Tätig werden, statt untätig zu ver-

harren, die Dinge selbst in die Hand nehmen, statt sie klaglos hinzunehmen, das ist die Handlungsmaxime des DRK. Vielen begegnet das

Rote Kreuz bei Erste-Hilfe-Kursen oder bei freiwilligen Blutspenden. Aber die Aktivitäten gehen weit darüber hinaus: das

DRK betreut ältere Menschen, engagiert sich in der sozialen Arbeit mit Jugendlichen und betreibt Kindertagesstätten, zum Beispiel auch bei uns hier in Schwalbach am Taunus. Viele dieser Tätigkeiten sind geprägt und werden getragen von dem Einsatz ehrenamtlicher Mitar-

beiter. Mit viel Idealismus sind sie im DRK unterwegs.

Wir hoffen, dass Sie viel Freude beim Lesen haben und dass wir damit Ihr Interesse an unserer Arbeit wecken können.

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldungen und Gespräche mit Ihnen.

Mit herzlichen Grüßen
Christiane Augsburger
1. Vorsitzende



**Deutsches
Rotes
Team**

WIR BRAUCHEN DICH, UM UNSER
HELFE TEAM ZU VERSTÄRKEN.

Fit im Alter mit der DRK Schwalbach Seniorengymnastik

Die DRK Ortsvereinigung Schwalbach führt die Seniorengymnastik mit Schwerpunkt „Achtsamkeit für unseren Körper“ schon viele Jahre durch. Über gezielte, aber sanfte Übungen werden die Rücken und Bauchmuskeln gestärkt, das Gleichgewicht geschult und Maß-

nahmen für eine Sturzprophylaxe aufgezeigt. So versuchen wir die Beweglichkeit der Senioren bis ins hohe Alter zu erhalten und auch wieder Freude an der Bewegung zu erfahren. Die Teilnehmer sind im Ergebnis in der Lage, den Alltag sicherer zu bewältigen und mögli-



chen Gefahren durch Unfälle zu minimieren.

Diese Senioren-Übungsstunde erfolgt unter dem Motto des DRK „Gelassen Haltung bewahren“. Bisher besteht die Gruppe aus Frauen. Die älteste Seniorin ist 94 Jahre alt

und Vorbild für alle anderen Teilnehmer. Männer sind natürlich herzlich willkommen. Bei entsprechender Resonanz kann eine zweite Gruppe angeboten werden.

Leiterin der Senioren-Gymnastik ist Frau Waltraud Ködel, staatlich

geprüfte Gymnastik- und Yogalehrerin. Der Kurs findet wöchentlich montags von 10 Uhr bis 11 Uhr in der Schulstraße 7 statt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Waltraud Ködel, Telefon (06196) 2017680.

SEPA Umstellung: 2016 Mission completed ✓

SEPA ist das Kürzel für „Single Euro Payments Area“. In der Europäischen Union wird viel in der Sprache Englisch betitelt und erklärt und somit hat man sich seinerzeit für diesen Namen entschieden.

Bereits im Jahre 2002 wurde mit den Vorbereitungen zu SEPA begonnen, seit 2008 kann man SEPA-Überweisungen und seit 2009 auch SEPA-Lastschriften ausführen. Seit dem 1. Februar 2014 wurde SEPA für Unternehmen verbindlich. Für Privatpersonen ist es seit dem 1. Februar 2016 vorgeschrieben.

Was ist SEPA? Die Idee dahinter ist, dass es mit der Währung Euro nur noch einen Zahlweg geben soll, unabhängig davon, ob eine Zahlung innerhalb eines Landes oder grenzüberschreitend ausgeführt wird. Damit Geldinstitute und deren Kunden sich innerhalb des SEPA-Raumes erkennen, wurde anstelle unserer alten Kontonummer und Bankleitzahl zwei neue Begriffe eingeführt: die IBAN (Internationale Bankkontonummer) und der BIC (Bankidentifizierungsnummer). So ist es möglich, aus der alten Bank-



Ihr Ansprechpartner

Martin Erbrich ist Schatzmeister unserer Ortsvereinigung und kümmert sich vor allem um die Finanzen und die Mitgliederverwaltung.

Tel: (0 61 96) 8 29 66
schatzmeister@drk-schwalbach.de

verbindung die neue zu generieren. Jedes Online Banking Portal setzt die alten Angaben automatisch auf die IBAN und den BIC um. Auch gibt es Internetseiten wie z.B. www.iban-rechner.de die diese Berechnungen durchführen.

Bei der Schreibweise in der Übermittlung wird die IBAN immer in Päckchen zu vier Stellen geschrieben, damit sie für den Empfänger gut lesbar bleibt, z.B.:

DE69 5125 0000 0038 0001 01

für die IBAN der DRK Ortsvereinigung Schwalbach.

Vielleicht haben Sie es gar nicht

gemerkt, aber seit Februar 2014 nimmt auch das Deutsche Rote Kreuz Schwalbach alle Beitragseinzüge per SEPA-Lastschrift vor. Für Sie als Mitglied hat sich nichts geändert. Für uns als Rotes Kreuz so einiges. Wir mussten uns eine neue Vereinssoftware zulegen, die SEPA fähig ist und auch die alten Bankdaten in das neue SEPA Format umrechnen konnte.

Und somit hat sich eine umfangreiche Änderung im Zahlungsverkehr störungsfrei in unserem Alltag etabliert, was sicher bei allen Beteiligten, nach großen Anstrengungen in der Vorbereitung, zu einer Zufriedenheit geführt hat. Mission erfüllt.

Das DRK stellt sich vor: Roland Wendt

„Aus Liebe zum Menschen“ ist das Motto vom Deutschen Roten Kreuz – und wenn ich mir mein Leben so betrachte, dann trifft das auch auf mich zu. Ob als jugendlicher Betreuer bei den Eschborner Ferienspielen oder durch meine ehrenamtliche Tätigkeit, seit 1979, in der DRK-Ortsvereinigung Schwalbach. Die Arbeit für und mit Menschen hat mich immer fasziniert. Während meines Zivildienstes und meiner hauptamtlichen Tätigkeit in den 1980er Jahren im Krankentransport und Rettungsdienst im Main-Taunus-Kreis wurde meine Leidenschaft für die Notfallmedizin und die Arbeit

in einer Hilfsorganisation geweckt. Mitte der 1990er Jahre hat es mich zum Fernsehen verschlagen, wo ich heute im ZDF als Ablaufredak-



Roland Wendt

teur arbeite. Aber die Leidenschaft ist geblieben und so bin ich, nach fast zwanzig Jahren Pause, wieder ins DRK-Schwalbach zurückgekehrt, um meine Kolleginnen und Kollegen, von heute und damals, mit meiner Arbeit als stellvertretender Vorsitzender und Aktiver im Sanitätsdienst zu unterstützen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit dem Vorstand und den Helferinnen und Helfern unsere Ortsvereinigung zu stärken, damit wir unseren Aufgaben im Deutschen Roten Kreuz und der Verpflichtung gegenüber den Menschen weiterhin gerecht werden können.

Über uns: Unser Bereitschaftsarzt stellt sich vor

„Einmal Schwalbacher immer Schwalbacher“. Egal wo es mich in meiner beruflichen Laufbahn hin verschlagen hat; ich bin doch immer Schwalbacher geblieben.

Vielleicht ist das auch ein Grund, weshalb ich vor einem Jahr in die DRK Ortsvereinigung Schwalbach eingetreten bin. Als Arzt möchte ich die Bereitschaft bei ihren Aufgaben unterstützen und in allen medizinischen Fragen beraten.

Seit neun Jahren bin ich niedergelassener Hals-Nasen-Ohrenarzt in

Bad Homburg und zudem Facharzt für Anästhesiologie, Notfallmedizin und Schmerztherapie. Meine Tätigkeitsschwerpunkte im DRK sind der



Dr. M. Baumrucker mit Rettungssass. R. Wendt

Katastrophenschutz, die Notfallmedizin und die Aus- und Fortbildung

der DRK Helferinnen und Helfer.

Mein persönlicher Gesundheitstipp für den Frühling: Stärken Sie Ihr Immunsystem durch viel Bewegung, zum Beispiel bei einem schönen Frühlings-Spaziergang und achten Sie darauf, jeden Tag mindestens zwei Liter Wasser zu trinken! In dieser nasskalten Übergangszeit empfehle ich weiterhin jedem die Gripeschutzimpfung, die langfristigen Schutz bietet.

Ihr Dr. Martin Baumrucker

Unterstützung des Seniorenausfluges der Stadt Schwalbach

Im Juni 2016 fand, wie in jedem Jahr, der Seniorenausflug der Stadt Schwalbach statt. Mit 6 Bussen (300 teilnehmende ältere Schwalbacher) ging es in die Rhön.

Bei diesem Ganztagsausflug begleiteten 2 Sanitäter der DRK Ortsvereinigung Schwalbach und Sulzbach die Reisenden. Sie waren leicht zu erkennen in ihrer roten Dienstbekleidung.

Beim Ein- und Aussteigen halfen sie hilfebedürftigen Menschen, z.B. Rollstuhlfahrern.

Während des Aufenthaltes in der

Rhön war jeweils einer der beiden Rotkreuzler bei den unterschiedlichen Veranstaltungen beziehungsweise Ausflügen mit dabei. Und das war gut so: Einem Teilnehmer konnte bei einer Verletzung professionell geholfen werden. Zum Glück waren keine weiteren Einsätze der Sanitäter notwendig.

Sowohl medizinisch als auch technisch gut ausgerüstet sind sie in der

Lage, eine gute Erstversorgung vorzunehmen. Auch die konsequente Kontaktaufnahme mit der nächsten Rettungsleitstelle, um notfalls ein Rettungsfahrzeug bzw. einen Notarzt herbeizurufen, ist ihre Aufgabe gewesen.

Die kommende Seniorenfahrt geht nach Würzburg und findet am 16. Mai 2017 statt.

Eckhard Kuhn

Blutspende: Ein wichtiges Standbein unserer Ortsvereinigung

Wer darf überhaupt Blut spenden?

Blut spenden dürfen alle Personen zwischen dem 18. und 65. Geburtstag. Das maximale Alter für Blutspender ist das vollendete 73. Lebensjahr. Der Zeitraum zwischen den Blutspenden muss mindestens 56 Tage betragen. Aber die Geschlechter unterscheiden sich in der Häufigkeit. Frauen dürfen 4 Mal, Männer maximal 6 Mal in 12 Monaten zur Blutspende gehen.

Warum ist jede einzelne Blutspende so wichtig?

15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig. Blut ist ein ganz besonderer lebenserhaltender „Roter Saft“. Es ist bis heute noch nicht gelungen ei-

nen dem Blut ebenbürtigen Ersatz, somit eine Art künstliches Blut, für die Anwendung am Patienten zur Transfusion herzustellen. Deshalb möchten wir die von unserer Ortsvereinigung angebotenen Blutspendetermine, aktuell 4 Mal im Jahr, unbedingt beibehalten.



Was passiert eigentlich mit den 500 ml. Blut die dem Spender entnommen werden?

Die Blutbeutel werden nach der Spende in dem gekühlten Transporter des Blutspendedienstes aufbewahrt. Am Ende des Tages werden die gespendeten Blutbeutel in eines der DRK Blutspendeinstitute gefahren. Sofort nach dem Eintreffen beginnt dann die Weiterverarbeitung. Alle Blutspenden werden mit modernster Labordiagnostik auf mögliche Krankheiten getestet. Danach stehen innerhalb von 24 Stunden untersuchte, aufbereitete und getestete Blutprodukte an sieben Tagen der Woche, rund um die Uhr auf Abruf, für den Transport in die Krankenhäuser bereit.

Was können Aktive und ehrenamtlichen Helfer unserer Ortsvereinigung dazu beitragen?

Nach dem Motto – Blut geben rettet



Deutsche Rote Hoffnung

WIR BRAUCHEN DICH, UM MIT
DEINEM **BLUT** LEBEN ZU RETTEN.

Credit © DRK, 2016

Leben – möchten wir als Ortsvereinigung Schwalbach a.Ts. unseren Beitrag dazu leisten, mit der Unterstützung unserer Spender, diesen Dienst an der Allgemeinheit für das DRK zu ermöglichen.
Bitte kommen Sie weiter so zahl-



Credit © DRK-Service GmbH, 2014

reich wie möglich, zu den von uns angebotenen Blutspenderterminen und motivieren Sie Erstspender, sie zu begleiten bzw. den Spendertermin in Schwalbach zu besuchen. Es ist unser Anliegen, Ihnen die Termine so angenehm und stressfrei wie möglich zu gestalten. Dazu gehört auch die angebotene Kinderbetreu-

ung während Ihrer Blutspende. Von der Anmeldung über die ärztliche Voruntersuchung und der Blutentnahme, mit anschließender Ruhezeit, werden Sie betreut. Danach erhalten Sie von uns ein Dankeschön und die Damen von der Verpflegung verwöhnen unsere Blutspender mit einem leckeren Imbiss.

Jeder Spendertermin ist für unsere recht kleine aktive Bereitschaft eine Herausforderung. Ohne unsere ehrenamtlichen Helfer könnten wir das

nicht, in dem gewohnten Umfang, leisten.

Wenn Sie ihre lokale DRK Ortsvereinigung bei ihren Aktivitäten unterstützen möchten, so sprechen Sie uns doch einfach an. Wir suchen Unterstützung in vielen Betätigungsfeldern – auch in Bereichen Abseits des Sanitätsdienstes.

Wir freuen uns auf Sie bei der nächsten Blutspende.



Ihr Ansprechpartner

Eckhardt Wollweber ist Organisator und unermüdete Werber für die Blutspende. Durch seine Verbindung zur TGS Sportgruppe Jedermann wird die Blutspende tatkräftig unterstützt.

info@drk-schwalbach.de

Impressum

Herausgeber des DRK Schwalbach am Taunus Infobrief

Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung
Schwalbach am Taunus
Schulstraße 7
65824 Schwalbach am Taunus
Tel. (0 61 96) 8 29 66 Fax (0 61 96) 8 30 15
www.drk-schwalbach.de
info@drk-schwalbach.de

Bankverbindung

Taunus Sparkasse
IBAN DE69 5125 0000 0038 0001 01
BIC HELADEF1TSK

Vertreten durch

Christiane Augsburger

Layout

Daniel Heckl, daniel.heckl@drk-badsoden.de

Druck

Pfeiffer - Druck&Verlag, Schwalbacher Straße
26, 65843 Sulzbach (Taunus)
© Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung
Schwalbach am Taunus, 2017

Nächste Blutspenden

Montag, den 08.05.2017

Montag, den 07.08.2017

Montag, den 13.11.2017

von 15:30 - 20:30 Uhr

in der Evangelischen Limesgemeinde,
Ostring 15, 65824 Schwalbach a. Ts.

Service

Hotline für Fördermitglieder, aktive Mitglieder und Interessenten
(0 61 96) 8 29 66

Weitere Infos ...

... finden Sie auf
www.drk-schwalbach.de